

Mitteilungsvorlage

Beratungsvorlagennummer: VIII/1297

Öffentlich: X

Nichtöffentlich:

Gremium	Sitzungsdatum	TOP Nr.	Zuständigkeit
Sport-, Senioren-, Demografie- und Sozialausschuss	18.09.2012		K

Zuständige Organisationseinheit:

Schule/Sport/Soziales

Betreff: Sachstandsbericht Projekt "Kunstrasen"

Das Projekt „Kunstrasen“ bezieht sich auf die Ertüchtigung bzw. den Umbau folgender Sportanlagen:

1. Sportplatz am Georg-Büchner Gymnasium
2. Sportanlage „Kaarster See“
3. Sportplatz „Hermann-Dropmann Bezirkssportanlage“ Büttgen

1 Sportplatz am GBG

Die Entwurfsplanung und die darauf gründende Kostenberechnung nach DIN 276 ist in Auftrag gegeben.

Das Raumprogramm für das Sportlerheim ist vom Stadtrat am 05.07.2012 beschlossen worden. Die Auftragserteilung für die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung stehen noch aus.

Mit der Fertigstellung der gesamten Maßnahme am GBG kann in 2013 gerechnet werden.

2 Sportanlage „Kaarster See“

Die Sportanlage am Kaarster See verfügt neben einer zeitgemäßen Ausstattung für Leichtathletik über einen Rasenplatz, einen Tennenplatz sowie ein Kleinspielfeld bzw. einen Allwetterplatz.

Die SG Kaarst hat beginnend im Jahre 2008, jährlich einen Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz gestellt. Im Produktbuch 2012 sind in

der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2014 700.000,00 € für die Umwandlung in Kunstrasen eingestellt.

Die Fußballabteilung der SG Kaarst hat in jüngster Zeit zu erkennen gegeben, dass ihr zur Verbesserung des Spiel- und Trainingsbetriebes auch an einer zeitnahen Umwandlung des Kleinspielfeldes in einen Kunstrasenplatz gelegen ist. Die Verwaltung hat festgestellt, dass der Allwetterplatz alters- und nutzungsbedingt in einem schlechten Zustand ist und dringend saniert werden müsste. Die Verwaltung hat hierfür die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 105.000,00 € für den Haushalt 2013 beantragt.

Die Fußballabteilung der SG Kaarst hat durch ein Planungsbüro eine Kostenermittlung für die Modernisierung des Allwetterplatzes mit einem Kunstrasenbelag erstellen lassen. Die Kosten belaufen sich danach auf ca. 261.000,00 €.

Die Modernisierungsmaßnahme ist jedoch noch nicht mit der Leichtathletikabteilung SG Kaarst abgestimmt worden. Auch liegt der Stadt Kaarst noch kein formeller und innerhalb der Abteilungen der SG Kaarst abgestimmter Antrag der SG Kaarst auf Umwandlung des Allwetterplatzes vor. Die SG Kaarst hat jedoch signalisiert, in nächster Zukunft einen entsprechenden Antrag zu stellen. Die SG Kaarst hat auch in Aussicht gestellt, sich mit einem nennenswerten Betrag an den Kosten der Modernisierung zu beteiligen. Ein genauer Betrag wurde noch nicht genannt.

Die Verwaltung hat im Rahmen eines Gespräches mit den Sportvereinen VfR Büttgen und der SG Kaarst am 27.08.2012 die Wünsche der SG Kaarst zur Kenntnis genommen und neben der notwendigen Mittelbereitstellung folgende Argumente und Voraussetzungen für einen Umbau des Allwetterplatzes in einen Kunstrasenplatz festgestellt:

- Erhebliche Sanierungsbedürftigkeit des Allwetterplatzes
- Berücksichtigung der Interessen der Fußballabteilung und der Leichtathletikabteilung der SG Kaarst
- Eigenes, finanzielles Engagement der SG Kaarst

Der VfR Büttgen hat als ebenfalls an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes interessierter Verein keine Einwände gegen die Errichtung eines Kunstrasenkleinspielfeldes am Kaarster See vorgetragen.

3 Hermann-Dropmann Bezirkssportanlage Büttgen

Der Sportplatz in Büttgen verfügt neben wenig genutzter Einrichtungen für die Leichtathletik über einen Rasenplatz, einen Tennenplatz und eine kleinere Rasenfläche zum Aufwärmen und Training der Juniorenmannschaften.

Der VfR Büttgen hat in 2010 einen Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes und evtl. auch der kleinen Rasenfläche in Kunstrasen gestellt. Im Produktbuch 2012 sind in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2014 700.000,00 € für die Umwandlung in Kunstrasen eingestellt.

Der VfR Büttgen sieht zurzeit bei sich keinen dringenden Bedarf den Bau von Kunstrasenplätzen gegenüber dem Planungsdatum 2014 vorzuziehen.

Kaarst, den 03.09 .2012

Mitzeichnung

Bürgermeister/Beigeordneter

Bereichsleiter/Bereichsleiterin